

Australischer Chef-Wissenschaftler: „Wir haben Klimamodelle, die versuchen zu prophezeien, wie das Klima sein wird, und das ist schwierig“

geschrieben von Eric Worrall | 24. Oktober 2016

Bild rechts: Malcolm Roberts (Left, source One Nation Website), Brian Cox (Right), source Wikimedia. By cellanr – Prof Brian Cox, CC BY-SA 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=30982875>

Malcolm Roberts von der Partei ‚One Nation‘ fordert vom Chef-Wissenschaftler Beweise, dass Menschen Klimawandel verursachen.

Senator Malcolm Roberts muss immer noch davon überzeugt werden, dass der Klimawandel real und vom Menschen verursacht ist.

Er hat den leitenden Wissenschaftler Dr. Alan Finkel aufgefordert, seine Kausalkette offen zu legen, warum er annimmt, dass die menschlichen Aktivitäten geschuldeten CO₂-Emissionen seit dem Beginn des industriellen Zeitalters zugenommen haben, dass dies globale Erwärmung verursacht und dass diese Erwärmung Klimawandel erzeugt.

Senator Roberts hat vor ein paar Tagen einem Komitee des Senats gesagt, dass die von ihm geforderte Liste der logischen und empirischen Beweise hinter dem Klimawandel nicht lang sein muss.

„Wie ich selbst – kurz und knapp“, sagte er.

...

Es wurde auch etabliert, dass das atmosphärische CO₂-Niveau seit dem Beginn des industriellen Zeitalters infolge menschlicher Aktivitäten messbar gestiegen ist und dass die globale Temperatur steigt.

Die Auswirkung der Erwärmung auf das Klima war unklar.

„Wir haben Modelle, die versuchen zu prophezeien, wie das sein wird, und das ist schwierig“, sagte Dr. Finkel. Er fügte hinzu, dass Modelle in der Tat einen signifikanten Klimawandel prophezeien.

...

Mehr:

<http://www.smh.com.au/environment/global-warming/one-nations-malcolm-rob>

erts-asks-chief-scientist-for-proof-humans-cause-climate-change-20161020-gs7d5f.html

Ich denke, dass diese Ansinnen noch sehr unbequem werden wird für den Chef-Wissenschaftler von Australien.

Malcolm Roberts, ein qualifizierter, hoch erfahrener Bergbauingenieur, ist einer der wenigen gewählten australischen Politiker mit der notwendigen Fähigkeit und pedantischen Detailkenntnis, um alles zu demontieren, was die Wissenschaftsagenturen der Regierung auf ihn werfen können, was auch immer das sei.

Seine Forderung nach Beweisen, dass die Menschen Erwärmung verursachen, hat genau den wunden Punkt der gesamten AGW-Angsterzeugungs-Kampagne getroffen – weil es keinen einzigen verfügbaren Beweis gibt, den man anführen könnte. Es gibt nichts als eine Fülle von Mutmaßungen, die auf einem schwachen Satz von Modellen beruhen, die nicht sehr gut funktioniert haben (hier).

Die meisten Menschen stimmen damit überein, dass das Hinzufügen von CO₂ einen geringen Erwärmungseffekt haben könnte. Aber die gesamte Klima-Angst-Kampagne fußt auf Modellen, die annehmen, dass die initiale Erwärmung durch anthropogenes CO₂ dramatisch verstärkt wird durch Rückkopplungen; durch Reaktionen des Klimas auf die initiale Erwärmung.

Das Problem ist, dass es keinen Beweis dafür gibt, dass diese Verstärkung tatsächlich im Gange ist (hier) – Modelle, die diese Verstärkung annehmen, machen sich mehr als mangelhaft, wenn man deren Ergebnisse mit Beobachtungen in der realen Welt vergleicht – weitaus schlechter als Modelle, die keine oder nur eine sehr geringe Verstärkung annehmen (hier).

Ich wette, dass die Herausforderung Roberts' der australischen wissenschaftlichen Gemeinschaft sehr interessant zu verfolgen sein wird. Die regierungsamtlichen Wissenschaftler können Roberts nicht einfach ignorieren. Die gegenwärtige australische Regierung hat die jüngsten Wahlen fast verloren. Darum braucht sie verzweifelt die fortgesetzte Unterstützung von Roberts und anderer kleiner Parteien sowie unabhängiger Senatoren, um an der Macht zu bleiben.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2016/10/21/aussie-chief-scientist-we-have-climate-models-to-try-to-predict-what-that-will-be-and-thats-difficult/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE

Bemerkung des Übersetzers: Das wird wirklich interessant! Ich möchte geübte Internet-User ggf. um Links bitten, unter denen diese Sache fortgesetzt wird.